

Kresse, Walter

Angestellter, Diplomburist

*Präsident des Komitees des Städte-
und Gemeindetages der DDR*

7010 Leipzig

*SED-Fraktion
Wahlkreis 45*



Geboren am 11. März 1910 in Leipzig als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule, Öffentliche Höhere Handelslehranstalt. 1924-1927 kfm. Lehre, dann als Angestellter tätig. 1925-1930 Funktionär des Arbeiterturn- und -sportbundes. 1928 KJVD und KPD. 1931 Mitgl. der BL Land Sachsen des KJVD. 1933-1937 Zuchthaus wegen antifasch. Tätigkeit. 1942 Strafbataillon in der Division 999. 1946 FDGB. 1946-1954 verantwortliche Funktionen im Staatsapparat und in der Wirtschaft. 1950-1953 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1954-1956 Hauptabtltr., 1956-1958 Stellv. des Ministers für Allgemeinen Maschinenbau der DDR. 1958-1959 Vors. des Bezirkswirtschaftsrates Leipzig. Seit 1958 Mitgl. der BL und der Stadtleitung Leipzig der SED. 1959-1970 Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. 1963-1965 Fernstudium an der Karl-Marx-Universität Leipzig - Diplomburist. Seit 1964 Präsident des Komitees des Städte- und Gemeindetages der DDR. 1973-1980 Vizepräsident, seit 1980 Mitgl. des Präsidiums der Liga für Völkerfreundschaft der DDR. Seit 1963 Abg., 1963-1974 Mitgl., seit 1974 Stellv. des Vors. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Vors. der Parlamentarischen Freundschaftsgruppe DDR - Arabische Länder in der VK, seit 1980 Vors. der Parlamentarischen Freundschaftsgruppe DDR-Nationalversammlung Frankreich. Karl-Marx-Orden, WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.